

DER BILDUNGS-AUFTRAG DES ZDF AUS SICHT SEINES PUBLIKUMS

 LEIBNIZ-INSTITUT
FÜR MEDIENFORSCHUNG
HANS-BREDOW-INSTITUT



Forschungsinstitut
Gesellschaftlicher
Zusammenhalt



*Jan-Hinrik Schmidt /
Uwe Hasebrink / Dieter Storll*

Berlin – 21.03.2025

DIE BILDUNGSFUNKTION DES ZDF AUS DER SICHT DER BEVÖLKERUNG

Studie zum öffentlich-rechtlichen Bildungsauftrag

Von Jan-Hinrik Schmidt*, Dieter Storll**, Uwe Hasebrink*

Kurz und knapp

- Eine Studie zum Bildungsauftrag des ZDF untersuchte, welche bildungsbezogenen Erwartungen die Bevölkerung hat und inwiefern diese durch einzelne Formate erfüllt werden.
- Das ZDF leistet laut über 60 Prozent der Befragten einen wichtigen Beitrag zur Bildung der Menschen, weitere Items wie Zugänglichkeit der Inhalte oder Vermittlung der deutschen Geschichte erzielen ebenfalls hohe Zustimmungswerte.
- In der Studie wurden vier Typen unterschiedlicher Bildungsorientierung ermittelt. Auch in Bezug

HINTERGRUND

Besondere Bestimmungen für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk

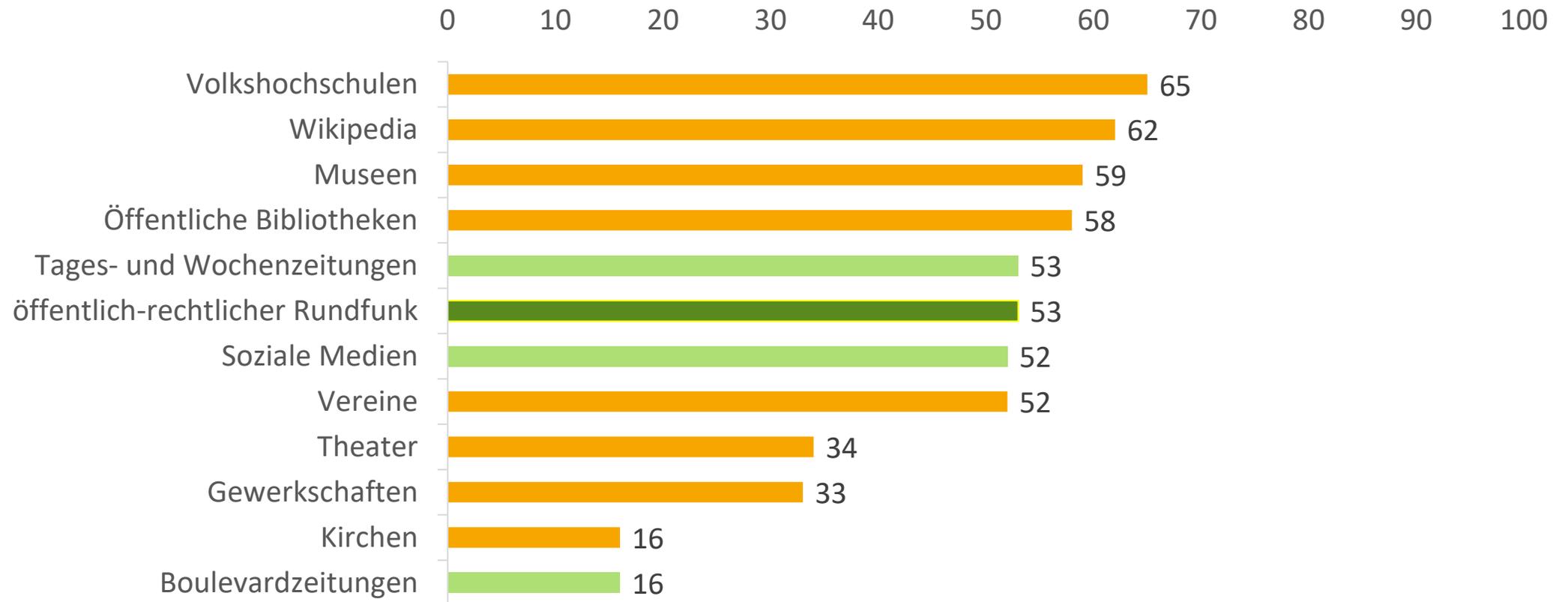
§ 26 Auftrag

(1) Auftrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ist, durch die Herstellung und Verbreitung ihrer Angebote als Medium und Faktor des Prozesses freier individueller und öffentlicher Meinungsbildung zu wirken und dadurch die demokratischen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben in ihren Angeboten einen umfassenden Überblick über das internationale, europäische, nationale und regionale Geschehen in allen wesentlichen Lebensbereichen zu geben. Sie sollen hierdurch die internationale Verständigung, die europäische Integration, den gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie den gesamtgesellschaftlichen Diskurs in Bund und Ländern fördern. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben die Aufgabe, ein Gesamtangebot für alle zu unterbreiten. Bei der Angebotsgestaltung sollen sie dabei die Möglichkeiten nutzen, die ihnen aus der Beitragsfinanzierung erwachsen, und durch eigene Impulse und Perspektiven zur medialen Angebotsvielfalt beitragen. Allen Bevölkerungsgruppen soll die Teilhabe an der Informationsgesellschaft ermöglicht werden. Dabei erfolgt eine angemessene Berücksichtigung aller Altersgruppen, insbesondere von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, der Belange von Menschen mit Behinderungen und der Anliegen von Familien. Die öffentlich-rechtlichen Angebote haben der Kultur, Bildung, Information und Beratung zu dienen. Unterhaltung, die einem öffentlich-rechtlichen Profil entspricht, ist Teil des Auftrags. Der Auftrag im Sinne der Sätze 8 und 9 soll in seiner gesamten Breite auf der ersten Auswahlebene der eigenen Portale und über alle Tageszeiten hinweg in den Vollprogrammen wahrnehmbar sein.

HINTERGRUND

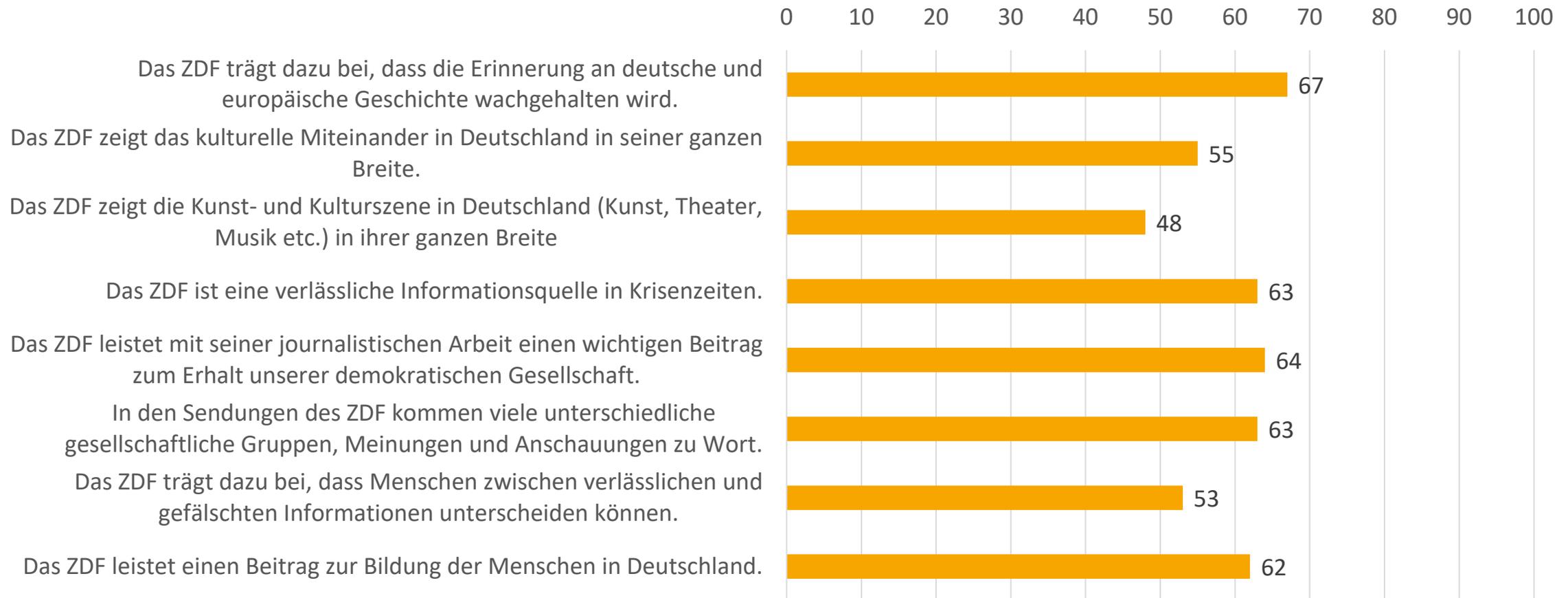
- 2023/2024 führte das ZDF eine Studie durch, um die Erwartungen und Wahrnehmungen bildungsbezogener Leistungen des ZDF durch die Bevölkerung zu ermitteln
- HBI / FGZ war (über Uwe Hasebrink und Jan-Hinrik Schmidt) wissenschaftlich beratend beteiligt, d.h. wirkte mit beim Studiendesign, der Gestaltung des Fragebogens sowie bei Überlegungen zur Auswertungsstrategie
- Befragung erfolgte im „Mixed-Mode-Ansatz“ (Kombination von telefonischer und onlinebasierter Befragung; Feldzeit Oktober/November 2023; Institut: mindline [Dieter Storll]) und erreichte n=1.237 Befragte, die (nach Geschlecht, Alter, Bildung und Region gewichtet) repräsentativ für deutschsprachige Personen ab 14 Jahren in Deutschland sind
- Vortrag fokussiert auf
 - zwei Fragen (Beitrag zu Bildung im Institutionenvergleich; Wahrnehmung von ZDF-Leistungen)
 - zwei Typologien (Bildungsorientierung; gesellschaftliche Grundstimmung)

BEITRAG AUßERSCHULISCHER BILDUNGSINSTITUTIONEN ZUR BILDUNG IN DEUTSCHLAND | SEHR STARK / STARK (IN %)



Basis: n = 1.237 | F6: Zur allgemeinen Bildung in einer Gesellschaft können ja neben Schulen, Universitäten und anderen Ausbildungseinrichtungen viele andere Organisationen beitragen. Bitte geben Sie im Folgenden jeweils an, wie stark diese Organisationen aus Ihrer Sicht im weiteren Sinne zur Bildung in Deutschland beitragen.

WAHRGENOMMENE LEISTUNGEN DES ZDF | VOLL UND GANZ / WEITGEHEND (IN %)



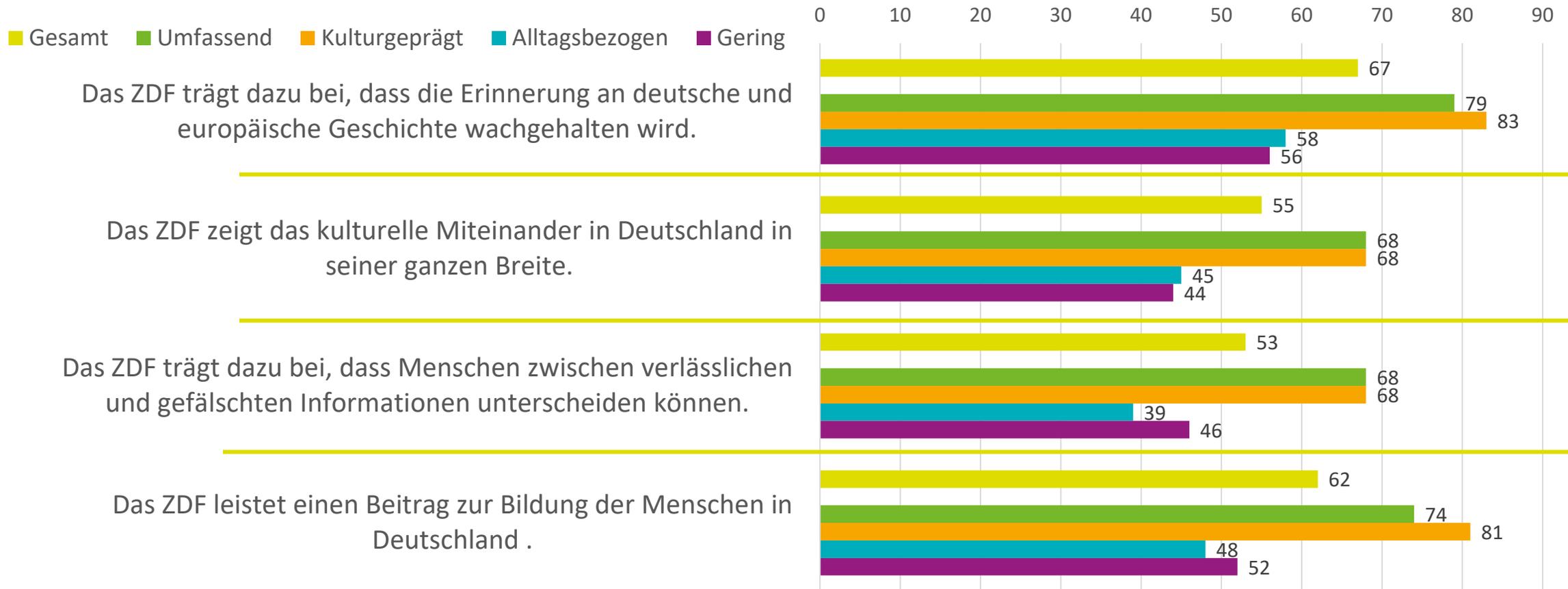
Basis: n = 1.237 | F13: Es folgen nun einige Aussagen mit Leistungen, die das ZDF für die Gesellschaft erfüllen kann. Dabei geht es um alle Angebote des ZDF, also das klassische Fernsehprogramm genauso wie die Angebote des ZDF in der Mediathek, der heuteApp, bei funk oder auf Social Media. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit die Aussage auf das ZDF zutrifft: voll und ganz, weitgehend, weniger oder überhaupt nicht + weiß nicht [Anteile zwischen 13% und 22%]



TYOLOGIE 1: BILDUNGSORIENTIERUNG

- Ziel: Merkmal „Bildung“ nicht nur über die formale Schulbildung operationalisieren, sondern einen vielschichtigeren Indikator bilden
- „Bildungsorientierung“ umfasst in unserer Studie:
 1. **Bildungspraktiken**, um etwas Neues zu lernen (z.B. „Ich schaue mir Erklärvideos oder Tutorials im Internet an“ oder „Ich lese Fachbücher, Fachzeitschriften oder Ratgeberliteratur“ oder „Ich lasse mir Dinge von Freunden oder Bekannten erklären, die sich damit auskennen“)
 2. **Bildungsbezogene Einstellungen und Ideale** (z.B. „Eine praktische berufliche Ausbildung ist mehr wert als ein wissenschaftliches Studium“ oder „Ohne eine gute kulturelle Allgemeinbildung kann man kein erfülltes Leben führen.“)
 3. Einschätzung des **Bildungsbeitrags außerschulischer Institutionen** (z.B. Volkshochschulen, Tages-/Wochenzeitungen, Kirchen)
- Faktoranalytische Verdichtung der drei Variablen mit anschließender Clusteranalyse erbringt vier plausibel interpretierbare Typen
 - a. **Umfassend Bildungsorientierte** (22%): besonders bildungsaktiv, v.a. Angebote etablierter Bildungsanbieter, betonen sowohl alltagspraktische Erfahrungen als auch abstrakte Bildungsideale; Kultureinrichtungen, Vereine, soziale Medien, Journalismus tragen zur Bildung bei
 - b. **Kulturgeprägte Bildungsorientierte** (22%): Nutzen eher Angebote etablierter Bildungsanbieter; betonen abstrakte Bildungsideale stärker als alltagspraktische Lebenserfahrung; Kultureinrichtungen und Journalismus tragen zur Bildung bei
 - c. **Alltagsbezogene Bildungsorientierte** (29%): Nutzen kaum etablierte Bildungsanbieter, sondern persönliche Netzwerke, Online-Tutorials oder Ausprobieren; betonen alltagspraktische stärker als abstrakte Bildungsideale; schreiben journalistischen Angeboten wenig Bildungsbeitrag zu
 - d. **Gering Bildungsorientierte** (25%): Durchgängig geringe Bildungsaktivitäten; eher alltagspraktische als abstrakte Bildungsideale; schätzen Bildungsbeitrag außerschulischer Organisationen und Angebote durchgängig gering ein

WAHRGENOMMENE LEISTUNGEN DES ZDF | VOLL UND GANZ / WEITGEHEND (IN %)



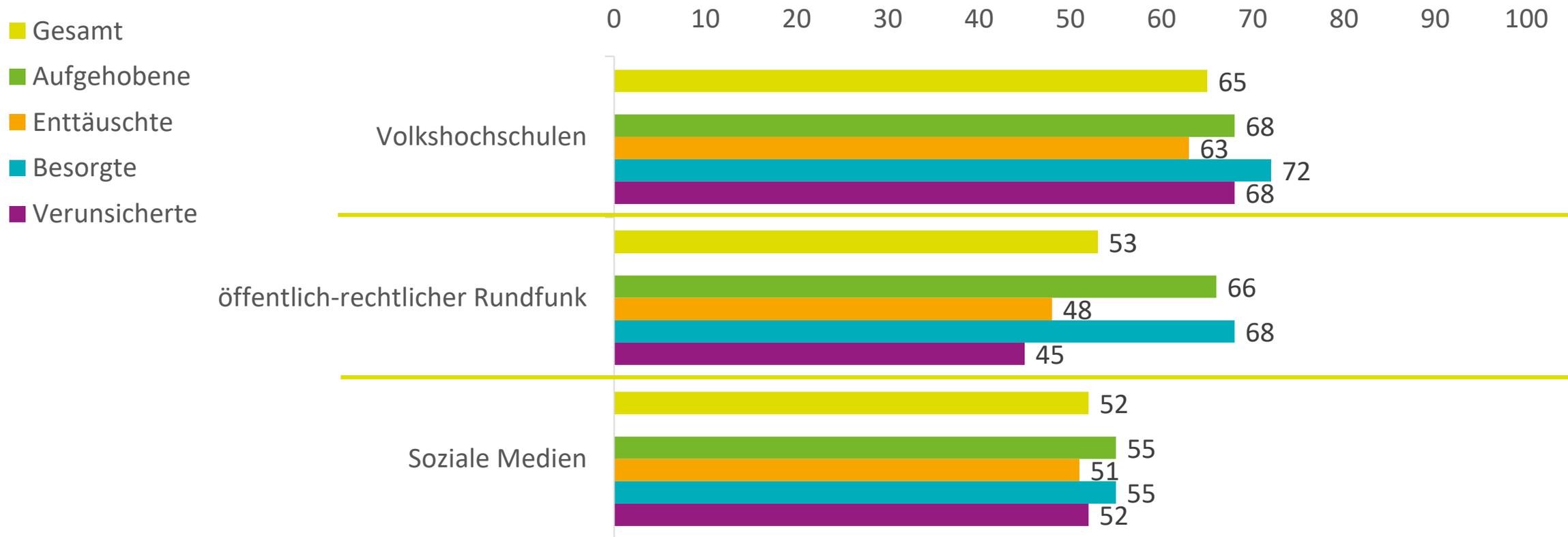
Basis: n = 1.237 | F13: Es folgen nun einige Aussagen mit Leistungen, die das ZDF für die Gesellschaft erfüllen kann. Dabei geht es um alle Angebote des ZDF, also das klassische Fernsehprogramm genauso wie die Angebote des ZDF in der Mediathek, der heuteApp, bei funk oder auf Social Media. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit die Aussage auf das ZDF zutrifft: voll und ganz, weitgehend, weniger oder überhaupt nicht + weiß nicht [Anteile zwischen 13% und 22%]



TYOLOGIE 2: GESELLSCHAFTLICHE GRUNDSTIMMUNG

- Ziel: Indikator für die grundlegende Haltung gegenüber dem Zustand unserer Gesellschaft zu bilden
- Gesellschaftliche Grundstimmung umfasst
 - 1. Selbstbeschreibung der eigenen Stimmung**, in Hinblick auf
 - „Wie zufrieden sind sie alles in allem mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht“
 - „Wenn ich an die Zukunft denke, bin ich zuversichtlich“
 - 2. Wahrnehmung gesellschaftlicher Ungleichheiten und Zusammenhaltsgefährdungen**
 - „Die Gesellschaft fällt immer mehr auseinander“
 - „Der gesellschaftliche Zusammenhalt in Deutschland ist gefährdet“
 - „Zu viele kulturelle Unterschiede schaden dem Zusammenhalt in Deutschland“
 - „Die sozialen Ungleichheiten in Deutschland sind so groß, dass sie den Zusammenhalt gefährden“
- Clusteranalyse erbringt vier plausibel interpretierbare Typen
 - a) Die Aufgehobenen (16%)**: Individuelle Zukunftszuversicht und Demokratiezufriedenheit, eher geringe Spaltungswahrnehmung
 - b) Die Enttäuschten (23%)**: eher unzufrieden mit derzeitiger Demokratie und niedrige Zukunftszuversicht, aber geringe Spaltungswahrnehmung
 - c) Die Besorgten (20%)**: eher höhere individuelle Zukunftszuversicht und Demokratiezufriedenheit, aber hohe Gefährdungs- und Spaltungswahrnehmung
 - d) Die Verunsicherten (31%)**: eher unzufrieden mit derzeitiger Demokratie und wenig Zukunftszuversicht, zudem eher hohe Spaltungswahrnehmung

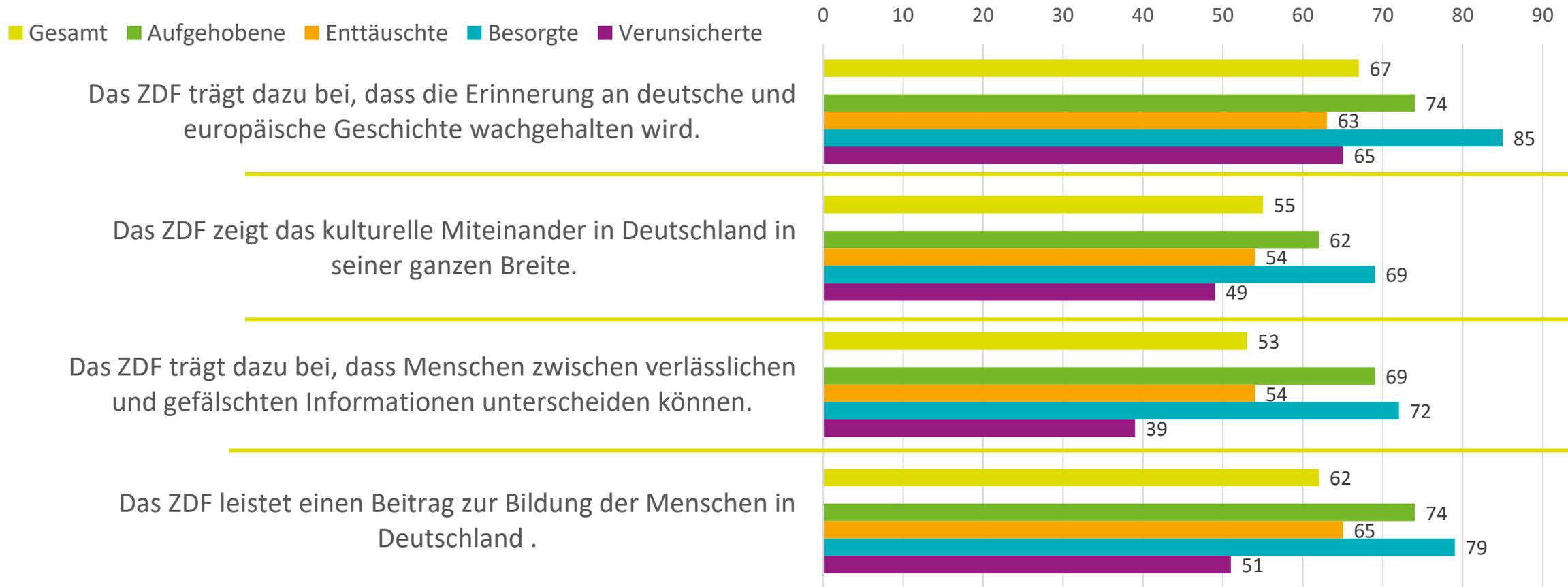
BEITRAG AUßERSCHULISCHER BILDUNGSINSTITUTIONEN ZUR BILDUNG IN DEUTSCHLAND | SEHR STARK / STARK (IN %)



Basis: n = 1.237 | F6: Zur allgemeinen Bildung in einer Gesellschaft können ja neben Schulen, Universitäten und anderen Ausbildungseinrichtungen viele andere Organisationen beitragen. Bitte geben Sie im Folgenden jeweils an, wie stark diese Organisationen aus Ihrer Sicht im weiteren Sinne zur Bildung in Deutschland beitragen.



WAHRGENOMMENE LEISTUNGEN DES ZDF | VOLL UND GANZ / WEITGEHEND (IN %)



Basis: n = 1.237 | F13: Es folgen nun einige Aussagen mit Leistungen, die das ZDF für die Gesellschaft erfüllen kann. Dabei geht es um alle Angebote des ZDF, also das klassische Fernsehprogramm genauso wie die Angebote des ZDF in der Mediathek, der heuteApp, bei funk oder auf Social Media. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit die Aussage auf das ZDF zutrifft: voll und ganz, weitgehend, weniger oder überhaupt nicht + weiß nicht [Anteile zwischen 13% und 22%]



FAZIT (1/2)

- Die Studie liefert empirische Befunde, wie die Bevölkerung Bildungsleistungen öffentlich-rechtlicher Sender, insbesondere des ZDF wahrnimmt, u.a.
 - Etwa die Hälfte der Bevölkerung ist der Ansicht, dass öffentlich-rechtliche Medien einen starken oder sehr starken Beitrag zu Bildung in Deutschland leisten – in etwa der Wert, den auch Tages-/Wochenzeitungen und soziale Medien erhalten, aber deutlich höher als der Wert für Boulevardzeitungen
 - Unter jüngeren Menschen schreibt ein deutlich größerer Anteil den sozialen Medien einen Beitrag zur Bildung zu als dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk
- Die Mehrheit der Bevölkerung ist der Ansicht, dass das ZDF bildungsbezogene Leistungen erbringt; die Anteile schwanken allerdings (zwischen etwa der Hälfte und zwei Dritteln, je nach spezifischer Leistung) und liegen bei Älteren sowie formal höher Gebildeten durchgängig höher als bei Jüngeren bzw. formal niedriger Gebildeten

FAZIT (2/2)

- Die Wahrnehmungen bzw. Relevanzzuschreibungen variieren deutlich stärker, wenn man Menschen mit **unterschiedlicher Bildungsorientierung** miteinander vergleicht
 - Die *kulturgeprägt Bildungsorientierten* und (etwas schwächer ausgeprägt) die *umfassend Bildungsorientierten* schreiben den öffentlich-rechtlichen Medien deutlich häufiger einen Bildungsbeitrag zu und sehen auch entsprechende Leistungen des ZDF häufiger als erfüllt an
 - *Alltagsbezogene Bildungsorientierte* schreiben den öffentlich-rechtlichen Medien generell eher einen geringen Beitrag zur Bildung bei; ihre Einschätzungen des ZDF sind tendenziell ähnlich oder stärker kritisch als die *gering Bildungsorientierten* - dennoch: auch in den beiden letztgenannten Gruppen meint etwa jede/r Zweite, das ZDF leiste voll oder weitgehend einen Beitrag zur Bildung in Deutschland
- Auch die Gruppen mit unterschiedlichen **gesellschaftlichen Grundstimmungen** differieren in ihren Wahrnehmungen und Relevanzzuschreibungen deutlich
 - Die *Aufgehobenen* und insbesondere die *Besorgten* wertschätzen den Bildungsbeitrag der öffentlich-rechtlichen Medien stärker als es die Enttäuschten und die Verunsicherten tun
 - Die *Verunsicherten* sind die Gruppe, die viele denkbare Leistungen des ZDF als am wenigsten erfüllt ansehen
- Studie kann als erster Versuch verstanden werden, die Erfüllung des Bildungsauftrags aus Publikumssicht systematisch zu messen – Folge- und Vergleichsstudien wären hilfreich, um diese Facette des öffentlich-rechtlichen Auftrags besser bewerten zu können

The background image shows a computer lab or control room. In the foreground, three people are seated at desks, looking at multiple computer monitors. The monitors display various maps and data visualizations. The background wall is covered with a grid of framed maps and data charts. The overall scene suggests a data analysis or research environment.

VIELEN DANK!

*Jan-Hinrik Schmidt
Rothenbaumchaussee 36
20148 Hamburg*

j.schmidt@leibniz-hbi.de

QUELLEN

- Grassmuck, Volker: Der Bildungsauftrag öffentlich-rechtlicher Medien. In: ORF (Hrsg.): Der Auftrag – Bildung im Digitalen Zeitalter. Public Value Jahresstudie 2016/17. Wien 2017, S. 91-222
- Schmidt, Jan-Hinrik / Storll, Dieter / Hasebrink, Uwe (2025): Die Bildungsfunktion des ZDF aus der Sicht der Bevölkerung. Studie zum öffentlich-rechtlichen Bildungsauftrag. In: Media Perspektiven, 6/2025, S. 1-30. https://www.ard-media.de/fileadmin/user_upload/media-perspektiven/pdf/2025/MP_6_2025_Die_Bildungsfunktion_des_ZDF_aus_Sicht_der_Bevoelkerung.pdf
- Soßdorf, Anna/Viviana Warnken: Zur Rolle der Medienbildung im öffentlich-rechtlichen Fernsehen. In: Gerlach, Frauke/Christiane Eilders (Hrsg.): #meinfernsehen2021. Bürgerbeteiligung: Wahrnehmungen, Erwartungen und Vorschläge zur Zukunft öffentlich-rechtlicher Medienangebote. Baden-Baden 2022, S. 141-156.